

## Hennef: Begegnungswochenende für Menschen mit Schädelhirnverletzungen



### Begegnungswochenende für Menschen mit Schädelhirnverletzungen vom 29.-31. März 2019 in Hennef

Wir möchten auf das Seminarwochenende für Menschen mit Schädelhirnverletzungen hinweisen, dass die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung speziell für die Altersgruppe **zwischen 18 und 40 Jahren** entwickelt hat.

Diese Seminarreihe bietet jungen schädelhirnverletzten Menschen im Alter **zwischen 18 und 40 Jahren** Hilfestellung und Unterstützung zur Bewältigung ihrer Alltagsprobleme. Hier können sich Gleichbetroffene aus dem gesamten Bundesgebiet kennenlernen und sich untereinander austauschen.

Neben einem vielseitigen Sport- und Freizeitangebot erhalten junge Betroffene in zahlreichen Workshops praktische Hilfe und Unterstützung. "Wie kann ich besser mit der Hirnverletzung umgehen, die mein gesamtes Lebenskonzept beeinflusst, wenn ich gerade Anfang zwanzig bin und meine Ausbildung beginnen wollte? Wie kommen andere mit den Behinderungen zurecht? Wie kann ich Partnerschaft leben? An wen kann ich mich wenden?" Das sind Fragen, die diskutiert und beantwortet werden.

Bei uns erhalten sie zudem die Gelegenheit, Sport- und Freizeitangebote kennen zu lernen. In diesem Jahr steht der Besuch des ZNS-Tanzclubs auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 junge Betroffene begrenzt. Die Teilnahme am Erlebniswochenende ist durch Spendengelder finanziert und somit für die jungen Schädelhirnverletzten kostenfrei, lediglich die Reisekosten müssen selbst getragen werden. Falls sie jedoch auf eine „persönliche Assistenz“ vor Ort angewiesen sind, ist dafür eine Seminargebühr von 150 € zu entrichten.

Um möglichst viele Interessierte zu erreichen, benötigen wir Ihre Hilfe. Ich bitte Sie deshalb, mit Ihren Verteilern und Einrichtungen auf unsere Veranstaltung in Hennef hinzuweisen.

**Den aktuellen Flyer finden Sie [hier](#).** Weitere Exemplare können Sie gerne bei Bedarf bei uns anfordern unter 0228 97845-0.



*Quelle: ZNS – Hannelore Kohl Stiftung*